

Qualitätsentwicklung orientiert an Q2E – Erfahrungen aus beruflichen Schulen in Baden-Württemberg

Susanne Thimet, Bochum, 26. April 2006

Operativ Eigenständige Schule OES

Erarbeitung und Erprobung des Konzeptes OES an 15 berufliche Schulen (Dezember 2003 bis Dezember 2006):

**Maßnahmen erweiterter
betriebswirtschaftliche
Eigenverantwortung**

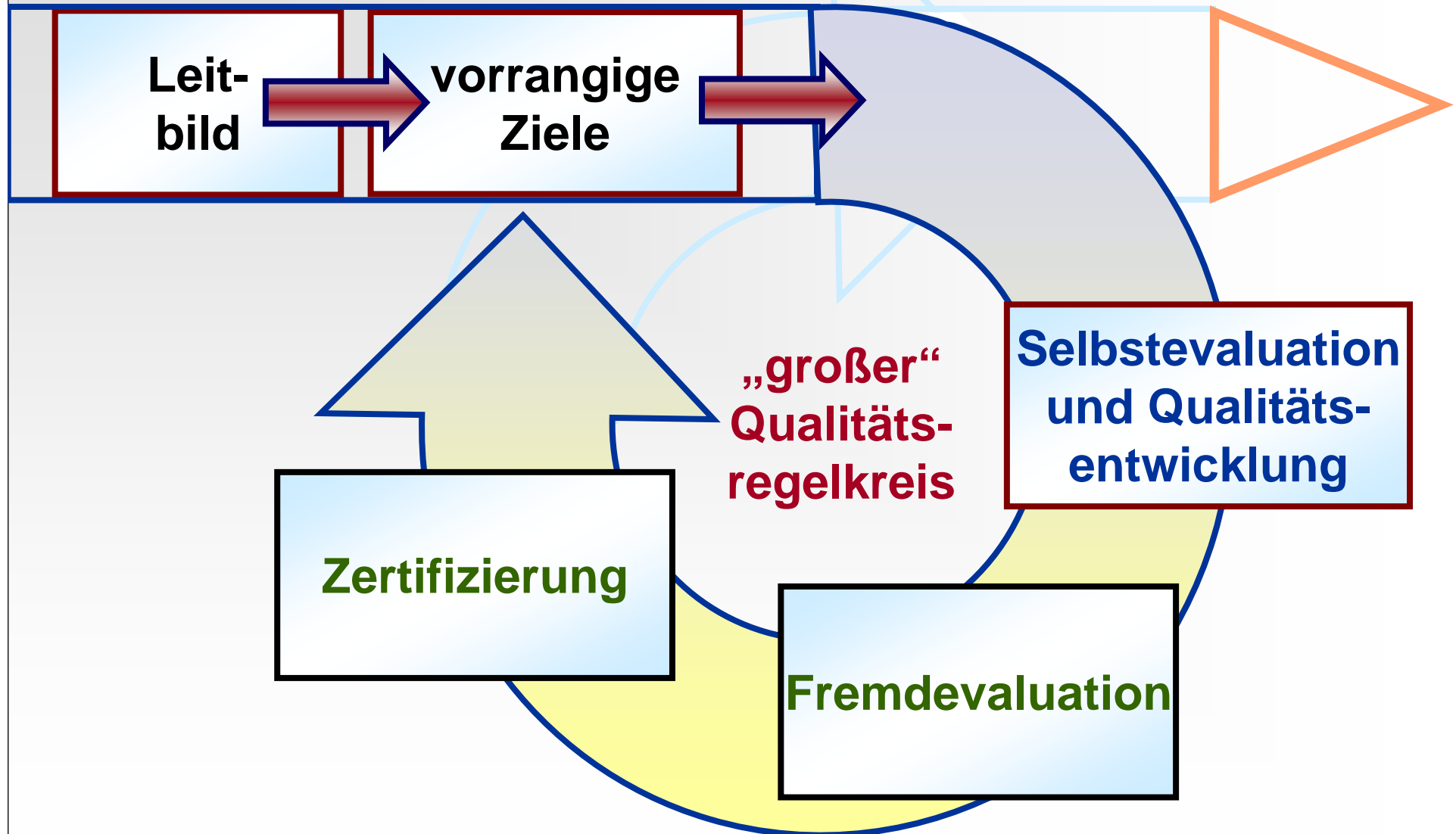
**schulisches
Qualitätsmanagement
auf der Basis von Q2E**

Qualitätsmanagement

Schulisches Qualitätsmanagement bedeutet:

- 1. Lehrerinnen und Lehrer setzen sich gemeinsam und systematisch mit dem Begriff „Qualität“ in den zentralen Bereichen schulischen Lebens auseinander.**
- 2. Sie schaffen - auf der Basis der rechtlichen Vorgaben - einen verbindlichen Rahmen, der die gemeinsamen Qualitätsvorstellungen der Schule absteckt (Leitbild).**
- 3. Sie analysieren die Stärken und Schwächen der Schule (Selbstevaluation), erarbeiten Verbesserungsmaßnahmen und setzen diese um (Qualitätsentwicklung).**
- 4. Die Schule legt Rechenschaft über ihre Leistungen ab (Fremdevaluation) und rechtfertigt damit den Einsatz öffentlicher Mittel.**

Qualitätsmanagement



Beispiel für ein Leitbild:

Wir beraten und begleiten unsere Schüler

An der Schnittstelle zwischen Schule
und Beruf stärken wir die
Selbständigkeit und
Selbstverantwortung der Schüler und
bereiten sie auf ihre berufliche
Tätigkeit gut vor.

Wir arbeiten mit effektiven Kommunikationsstrukturen

Entscheidungen sind transparent,
Betroffene sind an Entscheidungen
beteiligt.

Lehren und Lernen bilden ein dynamisches Geflecht

Schüler- und Lehrerrolle durchdringen
sich gegenseitig. Die Entwicklung der
sozialen, fachlichen und personalen
Kompetenzen steht im Mittelpunkt.

Luzenbergschule Mannheim

**Unser Schulklima ist
geprägt von gegenseitiger
Wertschätzung**

Stand: Okt. 2004

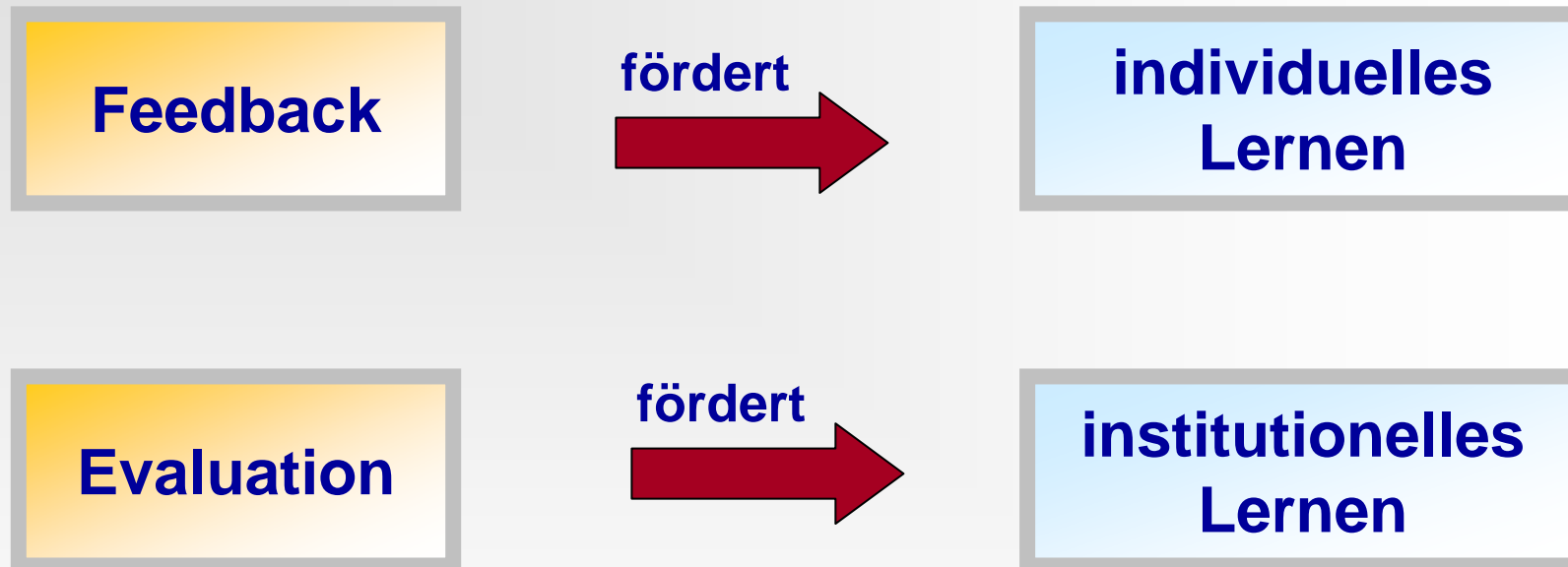
Qualitätsmanagement

Qualitätsbereiche und Qualitätsdimensionen



Qualitätsmanagement

Aufbau einer Feedbackkultur



Der Feedbackgeber schildert seine subjektive Wahrnehmung; der Feedbacknehmer entscheidet subjektiv, ob er sein Handeln ändert. Die Inhalte sind vertraulich.

Qualitätsmanagement

Arbeitsbereiche der OES-Modellschulen (Beispiele)

Leitbildentwicklung

abgeschlossen (Leitbilder unter www.oes-bw.de „Qualitätsmanagement“)

Dimension Unterricht

Gezielte Schülerbefragung (Zufriedenheit, Nutzen):

- zur Lernortkooperation und zum Lernfeldunterricht
 - zur Technikerarbeit in Kooperation mit Betrieben
- kollegiales Feedback in Lehrerteams

Dimension Außenbeziehungen

Gezielte Befragung von Ausbildern (Zufriedenheit, Nutzen)

- zur Lernortkooperation und zum Lernfeldunterricht
- zur Technikerarbeit in Kooperation mit Betrieben

Überprüfung der Schnittstelle zur Haupt- und Realschule

Qualitätsmanagement

Arbeitsbereiche der OES-Modellschulen (Beispiele)

Dimension Schulorganisation

Verringerung des Unterrichtsausfalls

Dimension Leitung der Schule

Verbesserung der Professionalität der Schulleitung

Dimension Lernergebnisse

Lernzuwachsmessungen durch Messung der Eingangs- und der Ausgangsleistung

Dimension Schul- und Laufbahnerfolg

Absolventenbefragung (BVJ, BK, FS)

Fremdevaluation

- bisher an 10 beruflichen Schulen abgeschlossen
- bis Ende 2006 an 18 beruflichen Schulen abgeschlossen

Qualitätsmanagement



Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement und Evaluation

Qualitätsmanagement =
systematische Erfassung,
Verbesserung und Sicherung
der Qualität

Evaluation =
Erhebung, Auswertung
und Bewertung



**Evaluation ist ein Werkzeug des
Qualitätsmanagements!**

Fremdevaluation in OES

Ziele

- Sie gibt den Schulen professionelle externe Rückmeldung über ihre Stärken und Schwächen und bildet so die Basis für ihre Weiterentwicklung.
- Sie fördert die Verbindlichkeit des Qualitätsmanagements an der Schule.
- Sie gibt der Schulaufsicht Grundlagen für die zielgerichtete Unterstützung und Beratung der Schulen.
- Sie bildet die Basis für entwicklungsorientierte Zielvereinbarungen zwischen Schulaufsicht und Schule.
- Sie erzeugt Steuerungswissen für das Bildungssystem.

Fremdevaluation in OES

Leitfragen

1. Liegen an der Schule systematisch erhobene Daten zur Schulqualität vor?
2. Wie beurteilt die Schule ihre Ergebnisse?
3. Wurden zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt?

➔ Die Fremdevaluation hat die Schule als Ganzes im Blick und nicht die Leistung einzelner Personen.

Fremdevaluation in OES

Beispiel aus einer Q2E-Bewertungstabelle (Auszug)

Praxis der Selbstevaluation und Qualitätsentwicklung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
<p>Es liegen keine systematisch gewonnenen Erkenntnisse zur Schulqualität vor. Allfällige Schulentwicklungsmaßnahmen stützen sich auf spontane Einschätzungen.</p> <p>...</p>	...	<p>Die Schule verfügt über Qualitätsdaten zu zentralen Themen. Die Daten werden von der Schule als hilfreich für die Steuerung der Schulentwicklung wahrgenommen.</p> <p>...</p>	...

Fremdevaluation in OES

Ablauf

Auswertung der Qualitäts-
dokumentation der Schule

Interviews vor Ort mit den am
Schulleben Beteiligten

Rückmeldung
an die Schule

durch das
Evaluationsteam
des Landesinstituts
für Schulentwicklung

Erstellen eines
Evaluationsbericht

Beratung und Zielvereinbarung
zwischen Schule und
Schulaufsicht

Zertifizierung der Schule
durch das LS
(Basiszertifikat)

Fremdevaluation in OES

Zusammensetzung des Evaluationsteams

**mindestens zwei
ausgebildete
Evaluatoren des LS**

+

**i.d.R. ein „kritischer Freund“
(schulischer oder
außerschulischer Bereich)**



- **Kompetenz in der Schul- und Qualitätsentwicklung**
- **Expertenwissen zur Evaluation**
- **Leitungserfahrung**
- **Qualitätsmanagement-Erfahrung**
- **Spezialkenntnisse je nach Evaluationsschwerpunkten**

Schulen im Modellvorhaben OES

Gewerbliche Schule

Zentralgewerbeschule

Gewerbliche und Hausw.-Sozialpfl. Schulen

Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule

Gewerbliche Schule

Carl-Bosch-Schule

Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule

Kaufmännische Schule

Luzenberg-Schule

Gewerbliche Schule

Gottlieb-Daimler-Schule I

Gottlieb-Daimler-Schule II

Robert-Gerwig-Schule

Gewerbliche Schule für Holztechnik

Staatliche Feintechnikschule

Balingen

Buchen

Emmendingen

Freiburg

Göppingen

Heidelberg

Horb

Künzelsau

Mannheim

Öhringen

Sindelfingen

Sindelfingen

Singen

Stuttgart

Villingen/Schwenningen

Ansprechpartner



Verantwortlich im Kultusministerium :

***Referat 42 Grundsatzfragen beruflicher Schulen und
Qualitätssicherung***

Projektleitung: *Herr Wissmann*

Projektbüro: *Herr Würstle
Frau Thimet
Herr Dr. Döbber*

Homepage: *www.oes-bw.de
www.stebs-prozess-bw.de
www.stebs-bw.de*

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**